



Februar 2021

Willkomme in Züri



Seit über einem Jahr haben wir uns nicht mehr per Post bei unseren Mitgliedern gemeldet. Corona hat unser aller Leben und Pläne verändert. Vieles, was einen Fanclub, ausmacht, ist weg. Gemeinsam ins Stadion gehen, Auswärtsfahrten, internationale QFF-Treffen, zusammen in den Ausgang. Trotzdem, wir sind noch da und machen weiter. Letzten Sommer konnten wir die FCZ-Spiele im Daniel H. schauen. Unsere HV fand wie immer im FCZ-Museum statt. Die zweite Welle stoppte alle Aktivitäten. Es dauert wohl noch, aber es wird besser. Welche Pläne wir dieses Jahr tatsächlich umsetzen können (Pride, QFF-Treffen, 125-Jahre FCZ Party) wissen wir nicht. Aber wir treffen uns wieder – bestimmt! Bis dahin wünschen wir euch allen eine gute Portion Geduld, Mut und natürlich Gesundheit.

Euer Vorstand Letzi Junxx



Ja, ja, ja! Besser im Letzi als am Handy - finden wir auch. Trotzdem sind für uns Social Media gute Plattformen für unsere Sichtbarkeit. Nach Facebook und Whatsapp sind wir neu auch auf Twitter und Instagram präsent.



Letzi Junxx Queer FCZ Fanclub
Vor 103 Tagen CHF 700

Eigentlich wollten wir nach dem Match FCZ – FC Basel von vergangener Sonntag je Goal CHF 100 spenden. Das Spiel fand Covid-19 bedingt nicht statt. Jetzt nehmen wir halt die Partie der U21 Teams: FC Basel – FCZ 3:4 Besser so! ;-)

Letzi Junxx supporten Regenbogenhaus

Schon im April zieht die Community um - ins neue Regenbogenhaus an die Zollstrasse. Neue, moderne Räume ersetzen nach fast 40 Jahren das Centro der HAZ am Sihlquai. Beim Crowdfunding für die letzten Ausbauten legten sich auch die Letzi Junxx ins Zeug und supporten mit 700 Franken.

Mitgliedsbeitrag



Gute Nachrichten aus dem Vorstand: wir verzichten auf den Mitgliedsbeitrag für die Saison 2020/21. Das nächste mal werden wir also frühestens im Sommer eine Rechnung verschicken.



Hauptversammlung 2020

Am 19. August letzten Jahres war es mit dreimonatiger Verspätung endlich soweit: die Hauptversammlung 2020 konnte im FCZ Museum stattfinden. Nach dem gewohnt launischen Jahresrückblick des Präsidenten wurde die Jahresrechnung genehmigt und der Vorstand entlastet. Bei den darauffolgenden Wahlen wurden die Revisoren sowie der gesamte Vorstand für weitere zwei Jahre gewählt.

Die Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Eine eigene Liga! 50 Jahre Frauenfussball in der Schweiz“ bildete den kulturellen Rahmen. Schade, dass die grandiose Ausstellung wegen der Pandemie nicht die verdiente Aufmerksamkeit bekommt.

Nach einem Ausblick auf die nächsten geplanten Aktivitäten verschob sich die Runde dann zum traditionellen Ausklang ins Dani H.



125 Jahre FCZ

Wie im letzten Plan B angekündigt, plant der FC Zürich ein Fest zu seinem Jubiläum. Ursprünglich war ein grosses Volksfest auf dem Helvetiaplatz und ein Spiel gegen einen grossen internationalen Gegner geplant, aber leider hat Corona da einen Strich durch die Rechnung gemacht. Jetzt ist am Samstag, 31. Juli ein Rahmenprogramm zu einem Super League Spiel geplant und am 1. August ein Tag der offenen Tür auf dem Heeren schürli. Abgerundet wird das ganze mit Aktivitäten im ganzen Kanton, die im März beginnen sollen. Lassen wir uns überraschen, was am Schluss möglich sein wird. Wir werden versuchen, am 1. August auf die eine oder andere Weise sichtbar zu sein.

Pride 2021?

Nach aktueller Planung soll am 18. und 19. Juni die Zurich Pride 2021 gefeiert werden. Ob die Pride tatsächlich stattfinden wird, wissen wir heute alle noch nicht. Offenbar werden auch digitale (Teil-) Varianten geprüft. Wir möchten dieses Jahr, wenn es denn möglich sein wird, wieder mit einem Stand auf dem Festgelände vertreten sein und natürlich auch an der Parade teilnehmen. Für die Demo haben wir uns schon angemeldet, zusammen mit «Fans gemeinsam gegen Homophobie». Anmeldungen für das Festgelände sind noch nicht möglich. Wer Lust hat, zu helfen, darf sich gerne auf einem unserer Kanäle oder direkt persönlich melden.

Stolperstein

Letztes Jahr wurden in Zürich die ersten Stolpersteine der Schweiz zum Gedenken an Opfer des Faschismus gesetzt. Seit 1992 wurden bereits über 75'000 Stolpersteine in ganz Europa verlegt. Josef Alfons Traxl wurde am 31. Mai 1900 in Zürich geboren. Hier absolvierte er die Grund- und Sekundarschule. Als Homosexuellen hatte ihn die Polizei früh im Visier. 1921 wurde er aus der Schweiz ausgewiesen. Zwanzig Jahre später, am 24. August 1941 wurde Josef Traxl in Buchenwald ermordet. Zusammen mit «Fans gemeinsam gegen Homophobie» wollen wir die Patenschaft für diesen Stolperstein übernehmen. Der Antrag ist eingereicht, die erste Rückmeldung sehr positiv.